

Resümee Wiener Alpen Touristikertag

Wie geht Nachhaltigkeit im Tourismus?

Einblicke gab der Wiener Alpen Touristikertag

Beim Wiener Alpen Touristikertag, dem wiederkehrenden Informations- und Networking-Event der Destinationsorganisation, trafen sich kürzlich mehr als 30 Teilnehmende im Veranstaltungs- und Ausstellungszentrum Kasematten in Wiener Neustadt. Im Mittelpunkt standen das Thema Nachhaltigkeit und die Frage, wie Tourismusbetriebe Nachhaltigkeitsmaßnahmen am besten umsetzen und kommunizieren.

Dazu **Mariella Klement-Kapeller**, die Geschäftsführerin der Wiener Alpen in Niederösterreich Tourismus GmbH: „Nachhaltigkeit ist für unsere Zielgruppe ein wichtiges Thema, gleichzeitig findet dazu in der Tourismusbranche ein Umdenken statt. Wir wollen den Betrieben einen praktischen und konkreten Rahmen zur Orientierung im komplexen Themenfeld geben, denn es geht darum, zu erkennen, worauf sie wesentlichen Einfluss nehmen können: Der erste Schritt in Richtung Nachhaltigkeit besteht darin, die Betriebsabläufe in ihren Schritten zu analysieren und auf die Umweltverträglichkeit und sozialen Aspekte zu prüfen.“

Aus der Praxis – für die Praxis

Anhand zahlreicher Beispiele aus der Praxis gab **Ursula Pritz** von der Niederösterreich Werbung Handlungsempfehlungen. Sie rät Betrieben unter anderem, auf unnötige Verpackungen zu verzichten, interne Wettbewerbe zum Ressourcensparen zu initiieren und Kooperationen mit lokalen Partnern einzugehen, um die regionale Wirtschaft und Gemeinschaft zu fördern. Für ganz wichtig erachtet es Ursula Pritz, dass Unternehmen ihre nachhaltigen Erfolge gut auf ihrer Website, in sozialen Medien und in ihren Printmedien kommunizieren. Ein weiterer Tipp lautet, Gäste einzubinden. So können Betriebe ihren Gästen die öffentliche Anreise nahelegen, wiederverwendbare Wasserflaschen zur Verfügung stellen oder Leihfahrräder anbieten.

Wiener Neustadt im Fokus

Seit 2022 sind die Kasematten in Wiener Neustadt als „Green Location“ mit dem Österreichischen Umweltzeichen zertifiziert. Was „Green Meetings“ ausmacht und welchen Nutzen die Zertifizierung bringt, erläuterte **Christopher Hartmann** vom Tourismusbüro Wiener Neustadt. Außerdem berichtete er über die umfangreichen Nachhaltigkeitsmaßnahmen von Wiener Neustadt. Der Bogen spannt sich von Eintrittsermächtigungen für Gäste, die öffentlich anreisen über „Local-Touren“ bis hin zu Tipps, die im Nachhaltigkeits-Blog der Stadt zu finden sind. Unter dem Motto „Do Good“ und „Go Green“ bietet Wiener Neustadt zudem sozial nachhaltige Packages für umweltbewusste Gäste an.

Nach regem Austausch im professionellen Netzwerk erlebten die Teilnehmer:innen eine exklusive Führung zum weithin sichtbaren Wasserturm von Wiener Neustadt. Die kulinarische Verpflegung stammte von den lokalen Gastronomiepartnern Le Parc und der Bäckerei Köck und bestand auch aus geretteten Lebensmitteln von den Initiativen unverschwendet.at und afreshed.at.